

## Protokoll zum 3. Plenum deinHof

am Sonntag, den 19.01.2014 im Versammlungsraum des LouisenKombiNaht,  
Louisenstraße 72, 01099 Dresden

### Agenda:

0. Vorstellungs- und Befindlichkeitsrunde
  1. Aktuelles
    - aus der Gärtnerei
    - Mitglieder
  2. AG Öffentlichkeitsarbeit
    - Aktueller Stand
    - Info's zur Degrowth Conference, Leipzig (September 2013)
  3. AG Verteilstationen
  4. Bieter – Runde am 02.03.2014
  5. Budget
- 

### 0. Vorstellungs- und Befindlichkeitsrunde

Die anwesenden Mitglieder stellten sich kurz vor und berichteten von Ihren derzeitigen Befindlichkeiten.

#### 1. Aktuelles

- **aus der Gärtnerei** (berichtet von Henry & Lisa)

- ab 01.02.2014 wird deinHof als landwirtschaftlicher Betrieb angemeldet
- bis Mitte Februar 2014 soll ein Büro in Radebeul eingerichtet werden, vorgesehene Öffnungszeiten 9 – 18 Uhr
- ab 01.03.2014 kommen zwei Praktikanten zur Unterstützung auf deinHof (beide bleiben ca. 4 – 5 Monate)
- die Anbauplanung läuft gut: Saatgut ist bereits bestellt, teilweise schon vorhanden; die Jungpflanzen sind auch bestellt, die ersten kommen Ende Februar 2014 (Lieferant der Jungpflanzen: Bio-Gärtnerei Watzkendorf GmbH aus Brandenburg)
- der Existenzgründer – Antrag läuft
- weiterhin fehlen Maschinen und Geräte, mittlerweile wird es hier ziemlich dringend
  - alle sollen sich weiter umhören, genauere Info's zu den notwendigen Gerätschaften bei Henry
- die Budgetplanung läuft noch, organisatorisch ist hier noch viel zu tun, mehr Details unter Punkt 5
- Überlegungen, ob im Laufe des Jahres weitere Gärtner oder ggf. Auszubildende eingestellt werden laufen; das wird sich aber erst in den nächsten Monaten entwickeln

- **Mitglieder** (berichtet von Henry & Eva)

- aktuell 43 Mitglieder, daraus ergeben sich aktuell 49 vergebene Ernteanteile
- die Hälfte ist also vergeben, geplant wird aber weiterhin mit 100 Ernteanteilen
- weiterhin gibt es viele Unentschlossene, dazu mehr aus der AG Öffentlichkeitsarbeit

## 2. AG Öffentlichkeitsarbeit (berichtet von Katharina und Helene)

### - Aktueller Stand

- die Anmeldung für das kommende Erntejahr ist nur bis 19.02.2014 möglich, um einen genauen Status für die Bieter – Runde am 02.03.2014 zu erhalten
- Endspurt – Veranstaltung für alle Unentschlossenen am 16.02.2014
  - geplant ist ein Vortrag von Barbara Kiebers aus einem anderen Projekt
  - außerdem ist auch ein gemeinsames Kochen geplant
- für die Veranstaltung am 16.02.2014 wird noch folgendes gesucht:
  - ein Raum für ca. 40 Personen, mit vorhandener Küche
  - helfende Hände bei der Vorbereitung sowie auch vor Ort
- großes Problem bleibt die Schwelle zu „ich mach mit...“, d.h. es gibt viele Interessenten, die noch unentschlossen sind
  - hier braucht es dringend Ideen, wie die noch Unentschlossenen überzeugt werden können
- planlose Massenverteilung der Flyer ist nicht die Lösung, die Flyer gezielt zu verteilen
- laut Henry ist es unklar, ob die Presse erneut einen Artikel zum Projekt-Start bringen wird (grundsätzliches Interesse an der Begleitung des Projektes besteht aber)
  - Udo hat Kontakt zur SZ, wird diesen nutzen
- die AG Öffentlichkeitsarbeit braucht noch Unterstützung, bitte nutzt die AG – Treffen, das **nächste Treffen ist am 24.01.2014**

### - Info's zur Degrowth Conference, Leipzig (September 2013)

- diese Konferenz findet immer im Herbst in Leipzig statt
- Dresdner Initiative „Transition Town Dresden“
- Diskussion: Will / kann sich deinHof beteiligen?
  - Für die aktuelle Periode scheint die Beteiligung nicht interessant zu sein.
  - Die praktische Arbeit steht im Vordergrund.
  - Diejenigen, die daran Interesse haben, sollen sich einfach zusammen finden.

## 3. AG Verteilstationen (berichtet von Katharina)

- aktuell stehen 3 Verteilstationen + die Hof – Abholstation fest
  - Dresden – Striesen in der Heubnerstraße
  - Dresden – Neustadt in der Jordanstraße
  - Dresden – Pieschen in der Gehestraße
  - Radebeul auf dem Hof in der Niederwarthaer Straße
- nächste Themen sind nun Transport und Logistik
- geplanter Abholtag Mittwoch / Donnerstag; für alle Stationen gleich
- perspektivisch wird's noch eine weitere Verteilstation in der Neustadt geben, auch in der Südvorstadt wird noch eine Verteilstation benötigt
  - Vorschläge bitte an die AG Verteilstationen

- mittlerweile besitzt deinHof ein Auto (Citroen Berlingo) mit Anhängerkupplung, nun fehlt nur noch der Anhänger
- im Sommer muss ggf. zweimal pro Woche das Gemüse vom Hof abgeholt werden, wird bedacht, ist aber aktuell noch nicht akut; entsprechende Lagermöglichkeiten werden eventuell auf dem Hof möglich sein
- die Verteilstationen sollen am Abend möglichst leer und geräumt sein; es soll nichts gammeln
- Vertreter bei Urlaub oder Krankheit regelt jedes Mitglied selbst
- die Abholer einer Verteilstation sollen sich untereinander kennen; ein Ansprechpartner vor Ort wird benannt sein; es wird keine Gemüseboxen pro Ernteanteil geben – sondern jeder kann sich nehmen was er braucht; eine Abhollogik (wer war schon da ... wer kommt noch) wird sich einarbeiten
- jeder ordnet sich einer Verteilstation zu , damit Lisa und Henry wissen, wieviel wohin geliefert werden soll
- **das nächste Treffen der AG Verteilstationen findet am 05.02.2014 statt**

#### 4. Bieter – Runde am 02.03.2014 (berichtet von Lisa)

- Warum?
  - Die Idee der Bieter-Runde ist eng verknüpft mit der Grundidee der solidarischen Landwirtschaft.
  - Jeder kann am Projekt teilnehmen, egal wie hoch sein finanzieller Beitrag sein kann.
- Ablauf
  - das komplette Budget für das kommende Geschäftsjahr (01.04.2014 - 31.03.2015) wird vorgestellt
  - daraus ergibt sich ein rechnerischer Richtwert (bei anderen Betrieben liegt er aktuell bei 55 – 70 EUR); auch dieser wird allen Mitgliedern vorgestellt
  - dann bietet jedes Mitglied seinen Anteil (schriftlich auf kleinen Zetteln) und das Gesamtergebnis wird vor allen vorgestellt; wenn das Budget zusammenkommt ist es perfekt, wenn nicht, geht es in die zweite Runde usw. bis das Budget komplett ist
- eine Mehrzahlung als der Richtwert wird als freiwillige Zahlung gewertet, es ermöglicht finanziell Schwächeren den Bezug von gleichwertigem Gemüse
- es ist allen klar, dass es schwierig ist, sich darauf einzulassen ... keiner hat Erfahrungen damit, wir werden es also erst einmal probieren müssen
- für diese Veranstaltung wird noch ein Raum mit festlichem Ambiente für ca. 100 Leute gesucht
- während dem „Ausrechnen“ wird für Unterhaltung gesorgt, u.a, haben wir an Musik, Buffet (jeder bringt was mit), „das letzte Jahr in Bildern“, Kinderbetreuung, ... gedacht
- nach der erfolgreichen Auswertung werden die Vertragsunterzeichnungen vorgenommen
- außerdem finden sich die Abholer gemäß Ihrer Verteilstation zusammen und die Arbeitsgemeinschaften stellen kurz Ihre Arbeit vor
- die weitere Vorbereitung dieser Veranstaltung liegt bei der **AG Öffentlichkeitsarbeit, nächstes Treffen ist am 24.01.2014**

## 5. Budget (berichtet von Henry)

- wird gerade erstellt, Einzelheiten werden immer konkreter und angepasst
- der Plan steht weiterhin auf 100 Ernteanteile
- es soll eine Arbeitsgemeinschaft eingerichtet werden, die folgende Fragen klären muss
  - Wie gehen wir mit den wenigen Mitgliedern um?
  - Können noch Mitglieder im laufenden Geschäftsjahr dazukommen?
  - Wie rechnet man das dann in den Richtwert ein?
  - Kann die entstehende Differenz zwischen Budget und Mitgliedern durch den Verkauf der übrigen Ware ausgeglichen werden?
  - Welche Kontakt wollen wir nutzen?
- als Freiwillige für die AG Budget / Finanzen haben sich neben Lisa und Henry, Iris, Udo und Mandy gemeldet, das **erste Treffen findet am 23.01.2014 statt**
- das endgültige Budget wird in der Bieter – Runde am 02.03.2014 veröffentlicht

Nächster Arbeitseinsatz auf dem Hof am 25. & 26.01.2014, wir freuen uns auf Eure Hilfe!

In der abschließenden Feedbackrunde äußerten sich alle Teilnehmer sehr positiv zum gewählten Versammlungsraum, vor allem die gemütliche Atmosphäre wurde von allen sehr geschätzt. Jeder ist gespannt auf das kommende erste Erntejahr, vor allem auch mit dem Bewusstsein, dass noch viel Arbeit vor uns liegt.

Im Anschluss an das Plenum erfolgte gegen 18 Uhr noch ein gemeinsamer Imbiss und der rege Austausch zwischen den Teilnehmern.